

Lektion 6: Dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe

Off 2,12-17 Das Schreiben an die Gemeinde in Pergamon. Eine Gemeinde, die Schlimmes erdulden muss, aber trotzdem nicht ohne Tadel ist.

Aufbau

2,12a	1. Schreibbefehl
2,12b	2. Vorstellung
2,13	3. Wertschätzung
2,14-15	4. Vorwurf
2,16a	5. Mahnung
2,16b	6. Drohung
	7. Anerkennung fehlt
2,17a	8. Weckruf
2,17b	9. Verheissung

1. Schreibbefehl

2,12a Schreibbefehl an den Engel für die Gemeinde in Pergamon.

2. Vorstellung

2,12b Kurze Vorstellen: der das zweischneidige, scharfe Schwert hat. Es verweist auf die Stimme, die Johannes sah (Off 1,16)

3. Wertschätzung

2,13 Christus weiss, wo seine Gemeinde wohnt. Er kennt die besondere Lage in Pergamon. Noch wohnen sie nicht im Himmel, sondern auf der Erde, wo auch der Satan wohnt.

Off 13,6.8 Was im Himmel wohnt wird gelästert, weil es nicht erreichbar ist.
Wer auf der Erde wohnt, befindet sich inmitten des Machtbereiches des Tieres.

Off 4,2 Der Thron Gottes steht zuerst im Himmel
Off 22,3 Dann in der heiligen Stadt
Off 13,2 Auf der Erde ist der Thron Satans

Jesus weiss, was es heisst, seinen Namen nicht zu verleugnen, gerade auch dort, wo der Thron Satans so nahe ist.

4. Vorwurf

2,14-15 Trotz dieses klaren Bekenntnisses gibt es auch einen kleinen Vorwurf. Es ist eine falsche Lehre, die einige in der Gemeinde vertreten. Die Lehre der Nikolaiten wird mit der Lehre Bileams verglichen.

4Mo 24,25-25,3 Bileam verflucht das Volk Gottes nicht, wie es Balak wollte, aber er gab einen verhängnisvollen Tipp.

4Mo 31,14-16 Die Moabiter sollen ein Opfer Fest mit Israel feiern. Der Rest ergibt sich von selbst. Die Lehre der Nikolaiten muss eine Lehre in Verbindung mit dem Opferkult und der Tempelprostitution gewesen sein, die zur Sünde verleitet.

1Kor 10,27-28 Paulus erklärt den Korinther, wie sie sich in Bezug auf das Opferfleisch verhalten sollten.

Welche Lehren unserer Zeit enthalten das Potential, zur Sünde zu verleiten?

5. Mahnung

2,16a Tue nun Busse!
Die, welche die Lehre vertreten, müssen sich ändern:
Die Gemeinde soll diese Lehre nicht dulden.

6. Drohung

2,16b Christus droht an, mit seinem Mund gegen jene Krieg zu führen, die diese Lehre vertreten.

Hören wir auf die Stimme, die eine falsche Lehre korrigieren will?

8. Weckruf

2,17a Genau gleiche Formulierung wie bei den ersten beiden Schreiben.
Wir hören diese Aufforderung 7 mal.

9. Verheissung

2,17b Christus spricht eine doppelte Verheissung aus.
1. Das verborgen Manna. Es ist besser als das Götzenopfer der Nikolaiten.
2. Der weisse Stein mit einem Namen, den niemand kennt. Wer auf einer Liste von Personen steht, die um des Namens Jesu willen verfolgt werden, weiss, was es heisst, einen Namen zu bekommen, den niemand kennt.

Off 19,12 In seinem letzten Siegeszug kommt auch Christus mit einem Namen, den nur er selbst kennt.